

Protokoll

Gemeinde Detern

über die Sitzung des Wirtschaftsausschusses Detern (WA-D-001-2015) am Mittwoch,
14.10.2015, Gästehaus, Alte Heerstraße 6, 26847 Detern-Velde.

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:25 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder

Herr Franz-Gerhard Brakenhoff,
Herr Heinrich Martens,
Herr Karl Martens
Herr Friedrich Möller,

von der Verwaltung

Herr Wiard Voß

Gäste

Herr Klaus-Dieter Bleeker,
Herr Helmut Fahle

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung des Protokolls vom 03. Juni 2015
4. Beratung und Beschlussempfehlung des Wirtschaftsplanes 2015 der Freizeit- und Erholungs-GmbH Detern DS-D-15-0001
5. Beratung und Beschlussempfehlung eines sogenannten Überschreitungsbeschlusses i. S. d. § 10 des Gesellschaftsvertrages für die Wirtschaftsjahre 2013 und 2014 DS-D-15-0002
6. Beratung und Beschlussempfehlung über die Aufstellung eines Werbepylons am Gasteweg DS-D-15-0011
7. Anfragen, Anregungen

Zu den Tagesordnungspunkten:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Brakenhoff begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird erweitert um TOP 6
"Beratung und Beschlussempfehlung über die Zustimmung zur Aufstellung eines Werbepylons am Gasteweg (DS-D-15-0315)"

"Anfragen, Anregungen" wird TOP 7.

Die Tagesordnung wird einschließlich der vorgenannten Ergänzung einstimmig festgestellt.

3. Genehmigung des Protokolls vom 03. Juni 2015

Die Genehmigung des Protokolls vom 3. Juni 2015 wird verschoben zur nächsten Sitzung des Wirtschaftsausschusses, da das Protokoll erst kurz vor der Sitzung den Ausschussmitgliedern übergeben worden ist.

4. Beratung und Beschlussempfehlung des Wirtschaftsplanes 2015 der Freizeit- und Erholungs-GmbH Detern Vorlage: DS-D-15-0001

Der Wirtschaftsplan 2015 liegt den Ausschussmitgliedern im Entwurf vor.
Die Planansätze 2015 umfassen die Bereiche und Einrichtungen Informationspavillon, Feriendorf, Campingplatz, Wirtschaftsgebäude und Wohnmobilstellplatz.

Die Ansätze 2015 orientieren sich an den Istergebnissen des Wirtschaftsjahres 2014.

Das Gesamtergebnis lässt für 2015 ein Defizit in Höhe von 47.600,- € erwarten.

Gemeindedirektor Voß erläutert im Einzelnen die Planansätze der fünf Wirtschaftsbereiche.

Zu verschiedenen Nachfragen der Ausschussmitglieder nimmt er Stellung.

Als touristisches Angebot werden Boßelseminare durchgeführt unter der Leitung des BTV Deternerlehe. Herr Möller möchte wissen, ob der BTV dafür eine Entschädigung bekommt.

In seiner Eigenschaft als Kassenwart des BTV könne er sich an einen Zahlungseingang für eine Entschädigung nicht erinnern.

Herr Matthias Schliep hat Interesse, zur Erweiterung seines Paddel und Pedalangebotes die Grillhütte mit Umringsflächen am Jümmesee von der Freizeit- und Erholungs-GmbH zu pachten. Dies ist schon Beratungsthema in den Gremien des Gemeinderates gewesen. Er hat vor, dort weitere touristische Angebote zu schaffen, und zwar zu Saisonbeginn 2016. Es eilt daher mit Herrn Schliep eine entsprechende Vertragsvereinbarung zu treffen.

Die Ausschussmitglieder bitten um Vorlage einer Ratsdrucksache mit dem Entwurf einer Vereinbarung. Außerdem muss aus der Drucksache hervorgehen, in welcher Höhe jährlich Mieteinnahmen für die Grillhütte erzielt wurden, welche Kosten entstanden; beispielsweise für Strom, Reinigungskosten und Reparatur- und Instandhaltungsaufwand.

Geklärt werden muss auch, wer zukünftig die Pflege der Außenanlagen übernimmt.

Die Ausschussmitglieder bitten um Prüfung, ob der Campingplatzwart Boekhoff für seine Vergütung an tariflichen Lohnerhöhungen teilgenommen hat.

Die Zahlungsmoral für die Campingplatzgebühren und Nebenkosten lässt bei einigen Platzinhabern zu wünschen übrig.

Zur Eintreibung der Forderungen werden die Dienste der Creditreform in Anspruch genommen, was natürlich mit Kosten für die Freizeit- und Erholungs-GmbH verbunden ist.

Um der Zahlungsmoral mehr Nachdruck zu verleihen, sollte bei Nichtzahlung mit der Kündigung des Platzes gedroht werden.

Ein Gebührenvergleich mit anderen Campingplätzen im Kreisgebiet und darüber hinaus sollte angestellt werden.

Der Brand eines Campingwagens (Selbstverschulden des Platzinhabers) vor kurzem sollte zum Anlass genommen werden, die Brandsicherheit auf dem Campingplatz zu überprüfen.

Bei dem Brand sind auch zwei benachbarte Campingwagen in Mitleidenschaft gezogen worden, die Geschädigten werden ihre Regressansprüche an den Verursacher wohl nicht durchsetzen können, weil er einerseits nicht die finanziellen Mittel hat, die Schäden zu regulieren und andererseits er auch keine Haftpflicht- bzw. Feuerversicherung abgeschlossen hatte.

Dieser Brandfall soll zum Anlass genommen werden, dass bei Abschluss neuer Platzverträge der Nachweis einer Haftpflicht- bzw. Feuerversicherung für den Campingplatz mit dem aufstehenden Wohnwagen gefordert wird.

Außerdem soll diesbezüglich die Campingplatzordnung ergänzt werden.

Zum Schutz der derzeitigen Platzinhaber sollen sie schriftlich darauf hingewiesen werden, eine Haftpflicht und Feuerversicherung für ihren Campingplatz mit Wohnwagen abzuschließen, soweit noch nicht geschehen.

Weitere Fragen zum Wirtschaftsplan 2015 ergaben sich nicht, so dass Ausschussvorsitzender Brakenhoff darüber abstimmen ließ.

Der Wirtschaftsausschuss empfiehlt dem Gemeinderat mit zwei Stimmen dafür bei zwei Stimmenthaltungen den Wirtschaftsplan 2015 zu beschließen.

5. Beratung und Beschlussempfehlung eines sogenannten Überschreitungsbeschlusses i. S. d. § 10 des Gesellschaftsvertrages für die Wirtschaftsjahre 2013 und 2014

Vorlage: DS-D-15-0002

Die Kommunalaufsicht des Landkreises Leer weist in seiner Haushaltsverfügung vom 29.09.2015 darauf hin, dass die Wirtschaftspläne 2013 und 2014 der Freizeit und Erholungs-GmbH nicht vom Gemeinderat genehmigt bzw. abgelehnt wurden und somit keine Genehmigung i. S. d. § 10 des Gesellschaftsvertrages vorliegt und eine Verlustübernahme nicht zulässig wäre.

Um die rechtlichen Voraussetzungen für den Gemeindehaushalt zur Verlustübernahme zu schaffen, bedarf es für die Wirtschaftsjahre 2013 und 2014 noch der Herbeiführung sog. Überschreitungsbeschlüsse i. S. des § 10 des Gesellschaftsvertrages.

Der Fachausschuss empfiehlt mit drei Stimmen dafür bei einer Stimmenthaltung nachträglich für die Wirtschaftsjahre 2013 und 2014 die getätigten Einnahmen und Ausgaben zu genehmigen und die Verluste 2013 und 2014 seitens der Gemeinde Detern entsprechend dem Gesellschaftsanteil zu übernehmen.

Die Ausschussmitglieder bitten um Prüfung, ob für die laufende Liquidität ein Teil der bestehenden Rücklagen verwendet werden kann.

6. Beratung und Beschlussempfehlung über die Aufstellung eines Werbepylons am Gasteweg

Vorlage: DS-D-15-0011

Diese gemeinsame Wegweisung ist mit den Beteiligten abgesprochen und findet deren Zustimmung. Die Kosten in Höhe von 1.951,60 € brutto werden auf die einzelnen Beteiligten aufgeteilt.

Der Fachausschuss empfiehlt einstimmig die Aufstellung des Werbepylons gemäß Vorlage.

7. Anfragen, Anregungen

- Die Ausschussmitglieder bitten darum, dass im Dezember 2015, spätestens im Januar 2016 die nächste Sitzung des Wirtschaftsausschusses stattfindet mit Vorlage des Wirtschaftsplanes 2016.
- Geschäftsführer Bleeker berichtet über seine bisherigen Tätigkeiten seit seinem Dienstantritt am 01.10.2015.
- Für die Tourist-Info soll eine neue Homepage erstellt und gestaltet werden. Er hat dazu Ruben Grüssing angefragt, ob er unterstützend tätig werden kann, mit welchem Aufwand das verbunden ist und was er für seine Tätigkeit bekommen muss. Auch soll der Briefkopfbogen neu gestaltet werden.
- Für die Reisemobilisten ist wieder ein Silvestertreffen geplant. Die Organisation steht soweit, für den Silvesterabend wird noch ein Discjockey gesucht.
- Das Gastgeberverzeichnis 2016 ist weitestgehend fertiggestellt. Das Gastgeberverzeichnis finanziert sich durch gewerbliche Anzeigen.
- An zwei Treffen der Werbegemeinschaft „Ostfrieslands-Mitte“ hat er teilgenommen. Die Zusammenarbeit mit Herrn Leonhard Müller von der Tourist-Company ist beendet. Diese Werbegemeinschaft will sich inhaltlich neu ausrichten.
- In zwei Campingplatzführern (ADAC und DCC) wurden für 2016 keine Anzeigen für den Campingplatz am Jümmesee mehr geschaltet, da die Anzeigenpreise sehr hoch sind.
- Wegen noch ausstehender Forderungen an Campingplatzgebühren ist zu prüfen, dass bei den Forderungen, wo eine Zwangsbeitreibung erfolglos war, eine Niederschla-

gung erfolgt.

- Die Vermietung von acht Nurdachhäusern ist im Winter geringer als in den Sommermonaten.

Ausschussvorsitzender Brakenhoff schließt um 21.25 Uhr die Sitzung mit einem Dank für die rege Mitarbeit.

Vorsitzender

Gemeindedirektor, zugl. Protokollführer

[Brakenhoff]

[Voß]